

### Allgemeines:

Serielle Schnittstellen ermöglichen eine digitale Kommunikation mit Rechnern oder übergeordneten Leitsystemen. Eine Schnittstelle RS 232 gestattet den Anschluß eines Reglers pro Rechnerschnittstelle. Die Schnittstelle RS485 ermöglicht den Anschluß von max. 32 Teilnehmern in einem Datenbus. Hier müssen die Regler zur Unterscheidung auf unterschiedliche Adressen eingestellt werden. ( Regler-Konfigurationsebene ). Andere Schnittstellen auf Anfrage.

### Technische Daten:

Interface:	RS232	RS485
Verbindung:	seriell, asynchron 2-Draht (+GND)	seriell, asynchron 2-Draht (+GND)
Übertragungsmedium:	verdrilltes und abgeschirmtes Kabel	verdrilltes und abgeschirmtes Kabel
Länge Busleitung:	-	1000m
Länge Stichleitung:	15m	2m
max Anzahl der Regler:	1	31
Übertragungsrate:	9600 Bit / s	9600 Bit / s

### Hardware- Voraussetzungen:

IBM XT, AT oder kompatible PC, SPS etc.

RS232: serielle. Schnittstelle RS 232 (COM 1, COM..)

RS485: ser. Schnittstelle RS485, alternativ: RS232 mit Schnittstellenkonverter RS232/RS485 (KFM 99szk4)

### Verbindungsleitungen:

Für den Anschluß der Schnittstellen sind abgeschirmte Leitungen zu verwenden ( z.B. KFM 99szl.). Die Abschirmung ist mit dem Erdpotential zu verbinden. Die Geräte am Anfang ( PC oder Schnittstellenkonverter) und am Ende ( letzter Regler ) der RS485-Leitung sollten mit D-Sub- Steckern mit integrierten Abschlußwiderständen (z.B. 99szs) angeschlossen oder mit entsprechenden Widerständen abgeschlossen werden.

### Verdrahtungsbeispiele:

